



AMT:	2
Sachgebiet:	23
Vorlagen.Nr.:	2021/075
Datum:	10.02.2021

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	23.02.2021	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 10.02.2021 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 10.02.2021 Oberbürgermeister
---------------------------------------------------	-----------------	---------------------------------------------------------

Bearbeiter:	Andrea Nöth	Zimmer:	5.7
E-Mail:	andrea.noeth@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2301

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2021;
„Städtischer Waldbesitz“ – UA 8551

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird das Budget „Städtischer Waldbesitz“ – UA 8551 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	12.300,00 €
Ausgaben:	<u>83.550,00 €</u>
Defizit:	<u>71.250,00 €</u>

Sachvortrag:

Vergleich zum Vorjahr:

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021	Veränderung
Summe Einnahmen:	22.770,00 €	12.300,00 €	- 10.470,00 €
Summe Ausgaben:	85.110,00 €	83.550,00 €	- 1.560,00 €
Defizit:	62.340,00 €	71.250,00 €	+ 8.910,00 €

Verteilung der Ausgaben:

Personalausgaben	44.810,00 €	46.010,00 €	+ 1.200,00 €
Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Bauhof-/Gärtnereileistungen	40.300,00 €	37.540,00 €	- 2.760,00 €

Bei den Erlösen aus Holzverkauf wurde der Ansatz von 18.000,00 € (Haushaltsjahr 2020) auf 10.000,00 € reduziert, da das Preisniveau für Nadelholz auch weiterhin niedrig ist. Dies liegt am erhöhten Angebot wegen Sturmschäden und Schädlingsbefall. Es ist zu erwarten, dass die Trockenheit auch im Haushaltsjahr 2021 zu Schäden am städtischen Waldbesitz führt und Ernteauffälle die Folge sind. Wegen des veränderten Klimas ist die Holzernte schwieriger geworden (Unfallgefahr). Im Haushaltsjahr 2020 konnten lediglich Verkaufserlöse von rd. 12.000,00 € erzielt werden.

Die anhaltende Trockenheit hat auch Ausfälle bei Nachpflanzungen zur Folge, derartige Maßnahmen müssen auf die zu erwartende Witterung abgestimmt werden. Daher wurden die Waldzuweisungen – in der Regel für Naturverjüngung - von 3.500,00 € im Vorjahr vorsorglich um 2.500,00 € auf 1.000,00 € reduziert.

Auf der Ausgabeseite ist ein Minderbedarf von 1.560,00 € zu verzeichnen. Dabei werden Mehrkosten bei den Personalausgaben von Einsparungen bei den übrigen Ausgaben aufgefangen. Die Ansätze wurden auf den voraussichtlichen Bedarf im Haushaltsjahr 2021 angepasst.

Ziel dieses Budgets ist eine geordnete Bewirtschaftung des städtischen Waldbesitzes, wobei auf Nachhaltigkeit und Naturverjüngung Wert gelegt wird. Letzteres ist durch die zunehmende Trockenheit nur eingeschränkt möglich.

Die Stadt Kitzingen arbeitet eng mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammen. Dieses erstellt den Forstwirtschaftsplan, nach dessen Vorgaben auch die Holzernte erfolgt. Insgesamt wird angestrebt, das Defizit des Budgets möglichst gering zu halten.